

Liebe Münchinger liebe Gäscht,
Ganz herzlich willkomme zum alljährlichen Fäscht.

Der Schlägel fürs Fässle und a Guck voll mit Brezle liegt wieder bereit,
Zuerst kommt aber no ebbes, ihr wisst bescheid.

A Red zum Fest ganz offen und ganz ehrliche,
Schließlich sind eure Beschwerde ja au net grad spärlich.

Wenn der Sommer geht und der Herbscht uns naht,
dann stand au i wieder gut gewappnet parat.

Letztes Jahr durft i mei erste Märktred spreche,
I wollt ja koine alte Traditionen breche.

Dass i damit aber glei den Vorstand vom Musikverein zu Teufel jag,
Des hät i damals net glaubt, hät mi jemand gfragt.

Aber kurz nach meinem erste Mundart-Werk,
Letztes Jahr auf dem schöne Münchinger Märkt,

Hat der Di Marco, der Spitz, de Bättel nohgschmisse,
War mei Red wirklich so beschisse?

Oder han i en oinfach a bissle zu hart ohgfasst den arme Mo,
Aber schauet en euch doch amol genau oh.

Groß, stabil, ein Mann von Welt und ziemlich erfahre,
so oin kosch doch mit Worte net überfahre.

I woiss es net - aber wie dem auch sei,
jetzt sind halt glei zwei Fraue an der Spitz vom Verei.

Vermutlich brauchts auch zwei für ihn als Ersatz,
Schließlich war er einfach für elle en großer Schatz.

Unterwegs stets und immer mit konstruktive Klage,
Möchte i em heut einfach nommal herzlich Danke sage!

Aber jetzt genug mit der Gefühlsdusselei,
Schließlich geht in der Stadt so allerlei.

Wo soll i ofange in meiner Red?
Was isch gut? Und was isch bled?

Rathaus Münchingen

Soll i des Kapitel Rathaus wirklich uffmacha?
Dann isch hier aber koinem mehr zum lacha!

Ledschdes Jahr hemmer scho vom Holzwurm berichtet,
der des Rathaus zu Grunde richtet.

Die Viecher hen des Rathaus halt zum fressa gern.
Deshalb hammer se verjagt, weit in die Fern.

Soll i euch verrote, was gholfa hat gegen den Wurm?
Wir hens runter grufem vom Glocketurm.

Elle ausem Rathaus in Münchingen ziehet nach Korntal um,
Seit dem macht der Wurm de Buckel krumm.

Denn koiner aus Münchinge fährt gern nach Korntal raus
Schließlich kommet die Münchinger aus besonderem Haus.

A besonders Haus isch au unser Rathaus, des dürfe me net vergesse,
aber leider sind die Balke an dem Kaschte net nur zerfresse,

Damit des ganze Ding uns net um die Ohre fliegt,
hat en Statiker von uns en Auftrag kriegt.

400 Jahr häns se dro rumbaschtelt und ständig umbaut,
Es isch grad a Wunder, dass es des Ding net umhaut.

Jetzt hemm mir der Salat,
Und müsset mache en Spagat.

Des historische Ding zum richte,
aber s Stadtkässle net gleichzeitig vernichta!

Stuttgarter Straße

Aber jetzt weg von dene Sorge!
Und gucket auf die schöne Stroß heut morga!

Uff dr Schduttgarter Stroß könnet ihr jetzt flaniera.
Da muss sich keiner mehr scheniera.

Viele Monate hen die Münchinger wege der Stroß geflucht,
Und die richtige Umleitung ständig gsucht.

Da frag i mi au? Wie ko des denn sei?
Was war da so schwer mit derer Fahrerei?

Gas gäbe hen a paar, fascht häts kracht,
Glei hat des Ordnungsamt mehr Schilder no gmacht,

Kommt so n Seckel doch uff die Idee,
und macht die Ordnung glei wieder hee.

Ein hin und her wie in einem Labirynt,
Des kann scho passiere, wenn uf oimal die Schilder weg sind

Wie soll des bloß werde wenss mit dem Bauabschnitt 2 weitergeht,
Werdet die Schilder dann wieder verdreht?

Nach dem Motte: Wasch mit aber mach mit net naß
Geht ´s halt au net mit dieser Straß.

Geduld und Spucke und a bissle Mut,
Dann wird ´s meistens richtig gut.

EDEKA in Münchingen

Es gibt kein Grund zum jammern und klagen –
Schließlich kann me jetzt die Einkäuf vom Edeka hoimtrage.

Der Lade isch wirklich besonders schee.
Und jetzt hen alle Ortsteil a Geschäft mit nem großen E.

Wer jetzt no mit dem Auto in der Nachbarort fährt,
dem köhrt es einfach nochmol erklärt,

A Glück isch es, wenn ma so en Lade im eigene Ort vorfindet,
und dass ma mit dem örtlichen Einkauf die Kaufkraft bindet.

Den Einzelhandel stärken mit dem Einkauf vor Ort
Elles andre ist Stadtkernmord,

des leuchtet doch ei, i hoff i konnts erkläre,
Sonst darf me sich au über a tote Innenstadt net beschwere.

Backhaus Blumenkübel

In Ordnung, genug ermahnt wo mach i weiter
Bei einem Thema, da wird die Verwaltung vielleicht au no gscheiter.

A echtes Erlebnis und a große Überraschung,
biete wir Münchinge indem wir in neuer Fassung,

den Platz neu gestalten beim Backhaus da drauß,
was für ein Missverständnis und welcher Graus

45 Kommentare auf Facebook, ein Shitstorm vom Feinsten,
die schene Blumenkübel missfalle de meiste.

So schee sens se doch - in gelb und in blau
Und jetzt gfallet se koiner Sau.

Gut, Geschmack isch verschiedene des wisse me jetz,
Isch doch aber koin Grund für a Facebook Hetz.

Uf jeden Fall komme die Kübel jetzt wieder weg,
a bissle wolle me aber scho mache, in dem scheene Eck.

Lasset euch überrasche und wir uns au,
Auf jeden Fall wird's nimmer gelb und blau.

Kiosk Schwimmbad

Blau bringt mi zum Schwimmbad, was brauche me do?
En Kiosk oder Restaurant?

Eigentlich egal, hauptsach Pommes und Curry-Wurst,
und a Bierle gege de Durscht.

Klar, Pommes sind wichtig, des weiß doch jedes Kind,
vor ellem wenn die Städtepartner Belgier sind.

Doch ois muss me bedenke und eifach wisse,
Pächtersuch isch net leicht und scho viele hen gschmisse

Laufe muss es und zahle müss mes können, sonst wird's übel,
Aber immerhin hät me ja scho drei gelb-blaue Kübel.

Schau ma mal, do müsse me no a blissle berate,
Und au de Gemeinderat hat wie immer bestimmt wieder viele Frage.

Neuer Gemeinderat

Dieses Jahr, da war's ja mal wieder soweit,
der neue Gemeinderat stand zur Wahl bereit.

So viele Plakate, der oi wie der andre schener
nur bei der Bürgermeisterwahl war's noch extremer.

en echter Wahlkampf, mit goßem Engagement, net saicht
Am End isch die Zusammensetzung aber fascht gleich

In jeder Fraktion isch nur oiner neu,
und worauf i mi wirklich freu,

die werde au schell lerne: es isch wie es isch,
au die Kommunalpolitik lebt vom Kompromiss

I freu mi auf die gute Zusammenarbeit,
die Verwaltung isch für neue Impulse bereit.

Ihr müsst euch mit eure Idee net verstecke,
solange sich die mir meine decke.

Jubiläum

Ja Meinungen könne verschiede sei
Sonst wär ja au elles en Einheitsbrei

A Einheit bildet auch Korntal mit Münchingen und Kalleberg,
des finde manche a bissle derb.

So ischs aber jetzt dann scho sei 50 Jahr
Und i hab's Gefühl, dass es scho schlimmer war.

Viele hem sich jetzt mittlerweile abgefunde damit
Sage, es isch vielleicht net grad der Hit,

Aber vielleicht hats au Vorteil hier und da
Und komme mittlerweile damit klar.

Es wär scho gut, nach so ner lange Zeit,
Mache wir uns schließlich grad fürs 50 jährige Jubiläum bereit.

Des wird a tolles Feschk für Groß und Klein,
Es darf au ruhig e bissle ausgiebiger sei.

Wenn dann koiner kommt auf dem Festplatz da draußen,
dann muss die Verwaltung elles alloi wegsaufe.

Also gebt euch en Ruck und seit mit dabei
Nächstes Jahr bei der Jubiläumsfeierei.

MZH

Apropos Festplatz, bald ischs vorbei mit der Festwies bei der AB-Halle
Des isch Schad in jedem Falle

Do war doch scho immer ordentlich was los,
Entsprechend war der Abschiedsschmerz bei der letzten Beach Party vom
Musikverein au groß.

So viele Tränen, da könnst fülle en Baggersee,
des fänd vielleicht au der eine oder ander Gemeindrat schee.

Wie au immer. Die Wies kommt weg, die Halle drauf,
So nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Bald hammer e neue Halle am Schulcampus,
Da isch des Benutze aber dann au a Muss.

Schließlich lohne sich die Millione und die Küch dahanna,
nur mit schene Schnitzel aus der Bratfettpfanna.

Von dem gute Schnitzel hat au die Tiegermuck wohl scho ghärt,
weswege se auch mit der Strohgäubahn nach Münchinge rausfährt.

Do hängt se ihrn lange Rüssel raus,
Und beschließt, ha do steig i almol aus.

Jetzt hammer se net nur in Korntal sondern au hier,
do hilft nur noch a frischzaptas Bier.

Deshalb isch jetzt au wieder Schluss für heut,
I weiß, ihr habt euch nämlich saumäßig gfreut.

Net uf so viel langes Geschwätz und Gerede,
Sondern ihr wollt endlich ind Brezel beiße und des Glas hoch hebe.

Jetzt hau I den Zapfhan ins Fass und elles bleibt blitze blank,
Hoff i zumindest, vielen Dank!